

### Neue Webseite für Touristen



In einem frischen Design, mit vielen schönen Impressionen aus der Universitäts- und Hansestadt und mit zahlreichen Serviceangeboten präsentiert sich Greifswald auf der neu gestalteten touristischen Website [www.greifswald.info](http://www.greifswald.info).

Die Website bietet viele Informationen, die für Urlauber und Gäste wichtig sind, um die Stadt

kennenzulernen und einen Besuch vorzubereiten. Dazu gehört die Möglichkeit Übernachtungen zu buchen, Stadtführungen zu reservieren oder Informationsmaterial zu bestellen.

Die Website greifswald.info ist responsive gestaltet und damit auch auf Tablets oder Smartphones uneingeschränkt nutzbar.

Die Greifswald-Information in den Rathausarkaden ist ab sofort unter diesen **neuen E-Mail-Adressen** zu erreichen: [stadtinformation@greifswald-marketing.de](mailto:stadtinformation@greifswald-marketing.de) [buchen@greifswald-marketing.de](mailto:buchen@greifswald-marketing.de)

Ab sofort gelten außerdem für die **Greifswald-Information neue Öffnungszeiten:**

November - März:	Montag bis Freitag	10:00 - 17:00 Uhr
April - Oktober:	Montag bis Freitag	09:00 - 18:00 Uhr
Mai - Oktober:	zusätzlich Sonnabend	10:00 - 14:00 Uhr
Juli - August:	zusätzlich Sonntag	10:00 - 14:00 Uhr

### Erstmals wieder Rudolf-Stundl-Preis an der Universität Greifswald verliehen

Am 28. Januar 2016 wurde an der Universität Greifswald der Rudolf-Stundl-Preis verliehen. Der Preis wurde durch den Vorsitzenden des Stiftungsrates der Rudolf-Stundl-Stiftung, Prof. Dr. Gerhard Weilandt, an die beiden Preisträgerinnen, Pauline Stopp und Prof. Dr. Agata Jakubowska, überreicht. Der Preis wurde 1985 vom Initiator der vorpommerschen Teppichknüpferei Rudolf Stundl

(1897 - 1990) an der ehemaligen Sektion Germanistik, Kunst- und Musikwissenschaft der Universität Greifswald gestiftet. Aufgrund der langjährigen Verbundenheit des Wiener Tapisseristen Rudolf Stundl mit der vorpommerschen Universität überließ er 1990 seinen gesamten künstlerischen Nachlass der Greifswalder Akademischen Kunstsammlung. Ziel des Wettbewerbs um den Rudolf-Stundl-Preis ist die Förde-

rung von hervorragenden wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeiten in Zusammenhang mit textilen Materialien oder aus benachbarten Bereichen der materiellen Kultur. Das betrifft auch innovative Arbeiten zu übergreifenden Themen wie Marketing, Kommunikation, Ökologie und digitale Medien in Zusammenhang mit Textilien. Nach mehr als 20-jähriger Unterbrechung konnte der Wettbewerb

um den Rudolf-Stundl-Preis an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald sowie an 26 internationalen Partneruniversitäten im Jahr 2014 ausgeschrieben werden. Es wurden insgesamt fünf Beiträge eingereicht. Interessant ist die Spannweite der Wettbewerbsarbeiten aus dem akademischen Bereich von einer studentischen Hausarbeit bis zum kunstwissenschaftlichen Aufsatz einer Lehrstuhlleiterin der Adam Mickiewicz Universität in Poznań (Polen) sowie vom Wandbehang einer Greifswalder Verwaltungsmitarbeiterin bis hin zum Gobelin einer Masterstudentin für Bildende Kunst. Um der Heterogenität der eingereichten Werke in den Bereichen Kunst und Wissenschaft gerecht zu werden, entschied die Fachjury unter der Leitung von Prof. Christian Frosch zwei erste Preise zu vergeben. Der Fachjury gehörten außerdem Herr Prof. Dr. Matthias Niendorf als Vertreter der Hochschullehrer des Historischen Instituts, Susanne Müller M.A. als Vertreterin der wissenschaftlichen Mitarbeiter, Maren Jahn als studentische Vertreterin sowie Dr. Birgit Dahlenburg als Universitätskustodin an.



Pauline Stopp, Greifswald: Ausschnitt aus „without any motion“ (Fotografien), Foto Jan Meßerschmidt, Universität Greifswald

### Bürgersprechstunden des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt auch in diesem Jahr zu Bürgersprechstunden ein. Er möchte erfahren, was Greifswalderinnen und Greifswalder bewegt. Diese Sprech-

stunden finden in barrierefreien Treffs und Begegnungszentren in unterschiedlichen Stadtgebieten statt. Eine Anmeldung zu den Gesprächen ist nicht notwendig.

#### Nächste Termine

- 4. Februar 16:30 - 18:00 Uhr Begegnungszentrum TAKT (Schönwalde I), Joliot-Curie-Straße
- 3. März 16:30 - 18:00 Uhr Max-Reimann-Straße 15 (Wieck/Ladebow)
- 21. April 16:30 - 18:00 Uhr Kita Inselkrappen Riems, Hauptstraße 1

Auch außerhalb dieser Termine können sich Bürgerinnen und Bürger an den Oberbürgermeister wenden. Interessierte vereinbaren bitte zuvor mit dem Büro des Oberbürgermeisters einen Termin.

**Kontakt:** Telefon: 03834 8536-1101 und 85361102, E-Mail: [oberbuergermeister@greifswald.de](mailto:oberbuergermeister@greifswald.de)

### Greifswalder Bürgerhäuser

in der Schwedenzeit 1648 bis 1815. Wandel und Kontinuität

**Buchpräsentation mit dem Verfasser Herrn Dr. Felix Schönrock**

**Donnerstag, 4. Februar, 19:00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal, Eintritt frei**

Die Publikation ist das Ergebnis langjähriger Recherchen in den schriftlichen Quellen und bauforschender Untersuchungen durch den Autor. Mit interdisziplinärem Ansatz werden die historischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, der Bauzustand der Greifswalder Bürgerhäuser, das Baugeschehen und sozialtopografische Aspekte akribisch dokumentiert. Das Buch erschien in diesem Jahr beim Thomas Helms Verlag in Schwerin.



Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Greifswald gemeinsam mit dem Förderverein Schwedisches Kulturerbe in Pommern e. V. und der Gesellschaft für Pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e. V.

### Kreisvolkshochschule am Standort Greifswald startet ins Frühjahrssemester

Mit 197 Kursen startet die Greifswalder Volkshochschule im März in das neue Semester. Das Spektrum der Kursangebote ist wieder breit gefächert, und es wurden viele neue Kurse aufgelegt. So sind beispielsweise Garten- und Nähkurse genauso im Angebot wie 24 unterschiedliche Bewegungskurse, verschiedenste PC-Kurse sowie zahlreiche Buchführungskurse. Schwerpunkt ist der Bereich Sprachen, 89 Kurse für 15 Sprachen von Arabisch über Japanisch bis hin zu Spanisch werden angeboten. In Deutsch, Englisch und Spanisch können interessierte Teilnehmer europaweit anerkannte Prüfungen ablegen.

Kurse können online über [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de) gebucht werden.



Das Kursheft liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen, darunter auch im Rathaus und in der Greifswald-Information zur kostenlosen Mitnahme aus.



# Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im Februar 2016	2
Informationen der Stadtverwaltung	
Stellenangebot Leiterin/Leiters der Stadtbibliothek Hans Fallada	2
Stellenangebot Betriebsleiterin/Betriebsleiter	2
Widerspruch gegen die Weitergabe persönlicher Daten	3
Interessenbekundungsverfahren	3
Information zu Steuer- und Gebührenbescheiden	3
Bekanntmachung zum Wochenmarkt	4
Brückenöffnungszeiten Wiecker Zugbrücke	4
Vergünstigungen durch den Kultur- und Sozialpass 2016	4
Informationen anderer Behörden	
Sprechtage des Bürgerbeauftragten	5

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Februar 2016  
Redaktionsschluss ist am 22. Februar 2016, 12 Uhr

## Termine der bürgerlichen Gremien

# Termine der Gremien der Bürgerschaft im Februar 2016

### Sitzungen der Ortsteilvertretungen

#### Ortsteilvertretung Ostseeviertel:

Montag, 15. Februar, 18:00 Uhr im White House“, Kooser Weg 1

#### Ortsteilvertretung Riems:

Montag, 15. Februar, 18:00 Uhr im Jugendclub, Riemserort, Hauptstraße 11

#### Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow:

Dienstag, 16. Februar, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 a

#### Ortsteilvertretung Eldena:

Dienstag, 16. Februar, 19:30 Uhr in der Klosterschenke, Wolgaster Landstraße 27

#### Ortsteilvertretung Innenstadt:

Mittwoch, 17. Februar, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

#### Ortsteilvertretung Schönwalde II:

Mittwoch, 17. Februar, 18:00 Uhr, Stadtteilzentrum „Schwalbe“, Maxim-Gorki-Straße 1

#### Ortsteilvertretung Friedrichshagen:

Mittwoch, 17. Februar, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b

#### Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:

Dienstag, 23. Februar, 18:00 Uhr in der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“

### Sitzungen der Fachausschüsse

#### Ausschuss für Sport Soziales und Jugend:

Montag, 22. Februar, 18:00 Uhr, **Sitzungsort steht noch nicht fest**

#### Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Beteiligungen:

Montag, 22. Februar, 18:00 Uhr, **Sitzungsort steht noch nicht fest**

#### Ausschuss für Wirtschaft Tourismus und Kultur:

Dienstag, 23. Februar, 18:00 Uhr, **Sitzungsort steht noch nicht fest**

#### Ausschuss für Bauwesen Umwelt Infrastruktur:

Dienstag, 23. Februar, 18:00 Uhr, **Sitzungsort steht noch nicht fest**

#### Ausschuss für Bildung Universität Wissenschaft:

Mittwoch, 24. Februar, 18:00 Uhr, **Sitzungsort steht noch nicht fest**

#### Rechnungsprüfungsausschuss:

Donnerstag, den 25. Februar, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

#### Hauptausschuss:

Montag, 29. Februar, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

### Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

### Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft

Markt, Rathaus, Zimmer 57

E-Mail: [buergerschaft@greifswald.de](mailto:buergerschaft@greifswald.de)

Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253

Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251

Hauptausschuss: Tel.: +49 3834 8536-1254

Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

## Informationen der Stadtverwaltung

# Stellenangebot Leiterin/Leiter der Stadtbibliothek Hans Fallada

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist zum 01.06.2016 im Kulturamt die Stelle einer/eines

Leiterin/Leiters der Stadtbibliothek Hans Fallada

in der Entgeltgruppe 11 TVöD, in Vollzeit, zu besetzen.

Der künftigen Stelleninhaberin/dem künftigen Stelleninhaber obliegt insbesondere die Verantwortung für die Leitung und die Weiterentwicklung einer zeitgemäßen, kundenorientierten und zukunftsfähigen Stadtbibliothek. Dazu gehören u. a. die Steuerung der Arbeitsorganisation, die Sicherstellung eines effizienten Mittel- und Personaleinsatzes und die Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht für die Beschäftigten. Weiterhin fallen in den Verantwortungsbereich der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers:

- der Aufbau, die Profilierung und Entwicklung des Medienbestandes einschließlich der fachwissenschaftlichen Erschließung
- die Durchführung des Qualitätsmanagements, z.B. Optimierung der Kommunikationsstrukturen, Steigerung der Kundenzufriedenheit, Markt und Nutzerforschung
- die Festlegung von Prinzipien der Bibliotheksarbeit, z. B. die Standardisierung von Handlungs- und Arbeitsprozessen
- die Erschließung von Fördermöglichkeiten, wie z.B. Drittmittelakquise und Sponsoring
- die Mitwirkung bei der Entscheidung über bauliche und investive Maßnahmen
- die Entwicklung und Fortschreibung von Veranstaltungskonzepten für zielgruppenorientierte Bibliotheksangebote sowie
- die Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Darüber hinaus ist die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber für die Haushaltsplanung, das Rechnungswesen, einschließlich der Kosten- und Leistungsrechnung, die Kassenführung sowie die Gebührekalkulation und die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen verantwortlich. Die Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit Fachverbänden, Bildungseinrichtungen und Einrichtungen aus dem kulturellen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Raum sowie die Koordinierung, Konzipierung und Durchführung von Veranstaltungen sind ebenfalls wesentliche Aufgabenschwerpunkte.

### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium auf dem Gebiet des Bibliothekswesens, wie Diplom-Bibliothekarin/in (FH) oder des Bibliotheks- und Informationsmanagements (mindestens Bachelor) oder ein vergleichbarer Abschluss
- mehrjährige Berufserfahrung und Erfahrungen in der Mitarbeiterführung
- Grundkenntnisse der Doppik sowie Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit, analytisches Denkvermögen, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungs- und Organisationsfähigkeit, Flexibilität und hohe Belastbarkeit, Fähigkeit zur Problemanalyse und Problemlösung

Bewerbungsschluss ist der **26.02.2016**.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF Format) an folgende E-Mail-Adresse schicken:  
[Haupt-Personalamt@greifswald.de](mailto:Haupt-Personalamt@greifswald.de)

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

# Stellenangebot Betriebsleiterin/Betriebsleiters

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Eigenbetrieb See- und Tauchsportzentrum, ist zum 01.04.2016 die Stelle einer/eines

Betriebsleiterin/Betriebsleiters

in der Entgeltgruppe 12 TVöD, in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 22 Stunden, zu besetzen.

Der künftigen Stelleninhaberin/dem künftigen Stelleninhaber obliegt die Leitung des Eigenbetriebes, insbesondere die Betriebsführung nach kaufmännischen Grundsätzen, die Entscheidung in laufenden Geschäften sowie in Angelegenheiten, die laut Betriebsatzung der Betriebsleiterin/dem Betriebsleiter übertragen sind. Weiterhin fallen die folgenden Aufgabenschwerpunkte in den Verantwortungsbereich der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers:

- Intensivierung und Steuerung des Marketings in Zusammenarbeit mit der Greifswald Marketing GmbH für das Segelschiff „GREIF“ und die Pension „Schipp In“
  - Ausbau der Geschäftsbeziehungen, z.B. zu Tourismusverbänden, Hoteliers, Veranstaltern und Vermarktern sowie vorhandenen und potentiellen Sponsoren
  - Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Rahsegler GREIF e. V.“ sowie Entwicklung neuer Kontakte zu Vereinen des Seesports
  - Wahrnehmung der inneren Organisation und Überwachung der einheitlichen Anwendung aller relevanten Gesetze und Vorschriften
  - Personaleinsatzplanung und Personalentwicklung, Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht
  - Gesamtverantwortung für das Budget sowie das Finanzcontrolling einschließlich der Kosten-Leistungsrechnung
  - Erstellung des Wirtschaftsplanes, des Jahresabschlusses sowie der Investitions- und Liquiditätsplanung
  - Erfolgskontrolle und Fortschreibung des Maßnahmenplanes
- Darüber hinaus ist die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber für die Erarbeitung eines Sicherheitsmanagementsystems für die „GREIF“ in engem Zusammenwirken mit der Mannschaft, dem Förderverein und der Berufsgenossenschaft sowie für die Bearbeitung und Vertretung von Vorlagen und Berichten für die Verwaltungsleitung, Fachausschüsse und die Bürgerschaft verantwortlich.

### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium (mindestens Bachelor) auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft oder des Wirtschaftsrechts oder ein vergleichbarer Abschluss
- wünschenswert wären Erfahrungen auf seglerischem Gebiet, Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich und Erfahrungen in der Mitarbeiterführung
- Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Überzeugungs- und Verhandlungsgeschick, Eigeninitiative und Kostenbewusstsein, konzeptionelles und analytisches Denkvermögen
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitsleistung auch in den Abendstunden, an Wochenenden und Feiertagen

Bewerbungsschluss ist der **26.02.2016**.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF Format) an folgende E-Mail-Adresse schicken:  
[Haupt-Personalamt@greifswald.de](mailto:Haupt-Personalamt@greifswald.de)

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

### Impressum

## Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röheler Straße 9, 17209 Sietow  
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30  
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45  
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)  
Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister  
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke  
Anzeigentel: 30 Ausgaben gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt  
Erscheinungsweise: 31.045 Exemplare

Auflage: Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen  
WITTICH



## Widerspruch gegen die Weitergabe persönlicher Daten

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. S. 1084) in der aktuell gültigen Fassung (BMG) von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen.

Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Sie haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

### Widerspruch der Wahlberechtigten gegen die Weitergabe persönlicher Daten

In Vorbereitung auf die Landtagswahl Mecklenburg-Vorpommern am 04. September 2016 möchte das Ordnungsamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Sie auf Folgendes hinweisen:

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. S. 1084) in der aktuell gültigen Fassung (BMG) auf Anfrage von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Ihre persönlichen Daten weitergeben.

Wollen Sie das unterbinden, müssen Sie der Weitergabe widersprechen. Die Behörde kann ansonsten in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten für Zwecke der Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung Auskunft aus dem Melderegister über folgende Daten von Gruppen wahlberechtigter Greifswalder Einwohner, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist, erteilen:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen widersprechen zu können.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes vom

3. Mai 2013 (BGBl. S. 1084) in der aktuell gültigen Fassung (BMG) Auskunft erteilen über:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. S. 1084) in der aktuell gültigen Fassung (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können.

### Formloser Widerspruch

Einer Datenweitergabe können Sie formlos schriftlich widersprechen. Ein vorformuliertes Antragsformular auf Einrichtung einer Übermittlungssperre finden Sie auch unter: <http://www.greifswald.de/verwaltung/formulare.html>. Ein einmal eingetragener Widerspruch bleibt bis zum Widerruf bestehen.

### Widersprüche richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister

Ordnungsamt

Einwohnermeldewesen/Standesamt

Postfach 3153

17461 Greifswald

### Öffnungszeiten

Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

*Winckler*

**Amtsleiter**

## Interessenbekundungsverfahren

Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens sucht die Universitäts- und Hansestadt Greifswald engagierte Vereine oder sonstige Interessenten für die Nachnutzung des ehem. „Pariser“ in der Kapaunenstr. 20 in Greifswald zum Zwecke der sozialen Arbeit, vorzugsweise der offenen Jugendarbeit entsprechend § 11 SGB VIII - Jugendarbeit. Dazu gehören u. a. Migrationsberatung, Soziale Beratung, Suchtberatung, Hausaufgabenhilfe, Lerngruppenarbeit (in Kleinstgruppen), Sozialtherapeutische Tätigkeitsfelder, Streetwork/Mobile Jugendarbeit, Jugendmigrationsarbeit (in Kleinstgruppen), Jugendberater, etc.

Auf einer Grundstücksfläche von 101 qm befindet sich das 1887 errichtete, zweigeschossige Wohngebäude und Nebengebäude (Einzeldenkmal),

EG - ca. 51 qm Nutzfläche - vormals Jugendhaus,

OG - ca. 25 qm Nutzfläche - vormals Wohnung, separat begehbar,

DG - Lager und Trockenraum,

welches an den Bewerber mit einer Vertragslaufzeit von 5 Jahren mit der Option der Verlängerung um weitere 5 Jahre, verpachtet werden soll. Das Objekt weist einen erheblichen Sanierungsstau auf und entspricht nicht den Anforderungen der derzeit gültigen Energiesparverordnung (EnEV). Zur Nutzbarmachung sind umfangreiche bauliche Maßnahmen mit einem geschätztem Aufwand von über 200 TEUR erforderlich, welche in einem Zeitraum von 2 Jahren durch den Interessenten zu erbringen sind.

Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens soll insbesondere Vereinen die Gelegenheit gegeben werden, sich mit einem schlüssigen Nutzungs- und Finanzierungskonzept zu bewerben. Aus dem Konzept muss hervorgehen, dass der zukünftige Nutzer in der Lage ist, die Sanierung und den Erhalt des Gebäudes sowie die laufende Bewirtschaftung zu gewährleisten. Das Nutzungskonzept ist wegen den baurechtlichen Vorschriften mit dem Stadtbauamt, Stadtentwicklung/Untere Denkmalbehörde und Untere Bauaufsichtsbehörde abzustimmen.

### Relevant für die Auswahl des Betreibers sind:

- ein überzeugendes, in sich geschlossenes, stimmiges Konzept
- Gewährleistung der Durchführung der Baumaßnahmen
- Leistungsfähigkeit des Interessenten und
- Finanzierungsnachweis

Es handelt sich bei diesem Interessenbekundungsverfahren nicht um eine Auftragsvergabe.

### Die Interessenbekundungen mit den genannten Konzepten sind schriftlich bis zum 15.04.2016 zu richten an die

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister

Immobilienverwaltungsamt

Postfach 3153, 17461 Greifswald

Für Fragen und zur Absprache eines Besichtigungstermins steht Frau Burgas unter der Rufnummer 03834 8536-2732 gerne zur Verfügung.

## Information zu Steuer- und Gebührenbescheiden

### Festsetzung der Grundsteuer in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Kalenderjahr 2016

1. Die Grundsteuer für das Jahr 2016 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Am 06.05.2015 trat die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015/2016 (Beschluss-Nr. B105-04/14) in Kraft. Die Hebesätze betragen für die Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) 300 vom Hundert und für die Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) 480 vom Hundert.
2. Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 wird gegen diejenigen Steuerpflichtigen durch öffentliche Bekanntgabe festgesetzt, für deren Grundstücke sich die Bemessungsgrundlage (Grundsteuerermessbetrag bzw. Ersatzbemessung) seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat. Gültig ist der Grundsteuerbetrag, der mit dem Grundsteuerbescheid ab dem 01.01.2015 zuletzt bekannt gegeben wurde.
3. Die Grundsteuer für 2016 wird mit den zuletzt festgesetzten Beträgen zu den bisherigen Zahlungsterminen fällig. Die genauen Beträge und Zahlungstermine sind dem zuletzt bekannt gegebenen Bescheid unter „Fälligkeiten Folgejahre“ zu entnehmen. **Rechtsmittelbelehrung**  
Gegen die Grundsteuerfestsetzung kann der Steuerpflichtige innerhalb eines Monats nach Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Greifswald, einzulegen.
4. Die Grundsteuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage der schriftliche Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.
5. Sind bis zur öffentlichen Bekanntmachung Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2016 bereits ergangen, so sind die in diesem Grundsteuerbescheid festgesetzten Beträge zu entrichten. Bei Änderungen der Bemessungsgrundlagen werden Grundsteueränderungsbescheide von der Abt. Steuern/Stadtkasse/Vollstreckung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erlassen.

### Geltung der Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2016 - Durchführung weiterer Kontrollen im Stadtgebiet

1. Nach § 15 Kommunalabgabengesetz (KAG M-V) kann in Bescheiden über kommunale Abgaben, die für einen Zeitabschnitt erhoben werden, bestimmt werden, dass diese Bescheide auch für die folgenden Zeitabschnitte gelten.
2. Die Bescheide über die Erhebung der Hundesteuer in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald enthalten die Festlegung, dass sie für folgende Zeiträume gelten, bis sich die Berechnungsgrundlage ändert.
3. Die Hundesteuer für 2016 wird mit den zuletzt festgesetzten Beträgen zu den bisherigen Zahlungsterminen fällig. Die genauen Beträge und Zahlungstermine sind dem zuletzt bekannt gegebenen Bescheid unter „Fälligkeiten Folgejahre“ zu entnehmen. Gültig ist der Steuerbetrag, der mit dem Steuerbescheid ab dem Kalenderjahr 2015 zuletzt bekannt gegeben wurde.
4. Die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung der Hundesteuer (Beschluss-Nr. B 65-05/04) legt die Steuersätze fest. Diese gelten für 2016 in nachstehend genannter Höhe unverändert fort: 72 Euro für den ersten Hund, 114 Euro für den zweiten Hund und 156 Euro für jeden weiteren Hund.
5. Die Hundesteuermarke ist von 2015 bis 2017 gültig. Die Marke ist am Halsband des Hundes zu befestigen.
6. In 2015 wurde im gesamten Stadtgebiet eine Bestandsaufnahme der Hundehaltung durchgeführt. Der kommunale Ordnungsdienst wird die Kontrolle der Hundehaltung in den Haushalten kontinuierlich fortführen. Außerdem führt das Ordnungsamt im Stadtgebiet wöchentlich Kontrollen durch. Dabei wird überprüft, ob die Hundehalter ihren Hund zur Steuer angemeldet haben, die Hundesteuermarke und eine Tüte zur Beseitigung des Hundskots mitführen und den Leinenzwang einhalten. Verstöße werden mit Bußgeldern geahndet.

### Geltung der Straßenreinigungsgebührenbescheide für das Kalenderjahr 2016

1. Nach § 15 KAG M-V kann in Bescheiden über kommunale Abgaben, die für einen Zeitabschnitt erhoben werden, bestimmt werden, dass diese Bescheide auch für die folgenden Zeitabschnitte gelten.
2. Die Bescheide über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühr in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald enthalten die Festlegung, dass sie für folgende Zeiträume gelten, bis sich die Berechnungsgrundlage ändert.
3. Die Straßenreinigungsgebühr für 2016 wird mit den zuletzt festgesetzten Beträgen zu den bisherigen Zahlungsterminen fällig. Die genauen Beträge und Zahlungstermine sind dem zuletzt bekannt gegebenen Bescheid unter „Fälligkeiten Folgejahre“ zu entnehmen. Gültig ist der Gebührenbetrag, der mit dem Gebührenbescheid ab dem Kalenderjahr 2015 zuletzt bekannt gegeben wurde.
4. Die 11. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2015 bis 2017 vom 27.10.2014 (Beschluss-Nr. B78-03/14) legt die Gebührensätze fest. Sie betragen gemäß § 4 für die Straßenreinigung je Meter Frontlänge jährlich:

in der Reinigungsklasse 1 (3 x/Woche)	6,57 Euro
in der Reinigungsklasse 3 (1 x/Woche)	2,19 Euro
in der Reinigungsklasse 6 (14-täglich)	1,10 Euro

 Sie betragen gemäß § 4 für die Winterdienstreinigung je Meter Frontlänge jährlich:

in der Reinigungsklasse 1, 3 und 6	2,62 Euro
in der Reinigungsklasse 4 (WD Riems)	1,12 Euro
in der Reinigungsklasse 5 (WD Friedrichshagen)	1,12 Euro

### Information zur Gewerbesteuer

Die Bescheide über die Vorauszahlung zur Gewerbesteuer 2016 erhalten die betroffenen Gewerbesteuerpflichtigen bis Mitte Januar.

Kaeß

**Abteilungsleiterin Steuern/Stadtkasse/Vollstreckung**



## Bekanntmachung zum Wochenmarkt

Ausfall des Marktes

Am Sonnabend, dem 26. März 2016 fällt der Frischwarenmarkt mit ergänzendem Sortiment auf dem historischen Marktplatz aus. An diesem Tag findet der 24. Blumen- und Ostermarkt statt.

Grundlage ist § 6 Abs. 5 der Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen.

Winckler  
Amtsleiter

## Brückenöffnungszeiten Brücke Greifswald-Wieck 2016

<b>04.01. - 20.03.</b>	Mo. bis Fr.	09:00 / 11:00 / 13:00 / 15:00 Uhr
<b>21.03. - 01.05.</b>	täglich 6;	09:00 / 11:00 / 13:00/15:00 / 17:00 / 19:00 Uhr
<b>02.05. - 11.09.</b>	täglich 11;	09:00 / 10:00 / 11:00 / 13:00 / 14:00 / 15:00 / 16:00 / 17:00 / 18:00 / 19:00 / 20:00 Uhr
<b>12.09. - 02.10.</b>	täglich 10;	09:00 / 10:00 / 11:00 / 13:00 / 14:00 / 15:00 / 16:00 / 17:00 / 18:00 / 19:00 Uhr
<b>03.10. - 30.10.</b>	täglich 5;	09:00 / 11:00 / 13:00 / 15:00/ 17:00 Uhr
<b>31.10. - 20.11.</b>	täglich 4;	09:00 / 11:00 / 13:00 / 15:00 Uhr
<b>21.11. - 23.12.</b>	Mo. bis Fr.	09:00 / 11:00 / 13:00 / 15:00 Uhr
<b>24.12. - 31.12.</b>	keine Öffnung	

Die Vorfahrt wird durch eine Lichtsignalanlage wie folgt geregelt:  
2 x rot beide Seiten gesperrt; Brücke wird bei Bedarf zu den regulären Brückenöffnungszeiten in wenigen Min. geöffnet.  
1 x rot die Seite ist gesperrt  
1 x grün freie Fahrt

Während des Fischerfestes am 16.07. und 17.07. wird die Brücke nur 4 x täglich geöffnet.  
Bitte gesondert nachfragen unter Tel. 85362933 oder 845657.

im Auftrag



Die Brücke öffnet nur bei Bedarf und bis Windstärke 7. Wasserfahrzeuge müssen ca. 10 Minuten vor der Brückenöffnung ihre Absicht der Passage anzeigen, indem sie sich in Leitwerknähe aufhalten.

## BÜRGERINFORMATION Vergünstigungen durch den Kultur- und Sozialpass 2016

Stadtwerke Greifswald

### Verkehrsbetrieb Greifswald

#### Fahrkartenermäßigungen im Stadtverkehr:

Eine 6-Fahrtenkarte für Erwachsene kostet 7,10 EURO.  
Eine 6-Fahrtenkarte ermäßigt (Kinder 6 - 14) kostet 4,40 EURO.

Die Fahrkarten können nur beim Busfahrer bzw. bei der Fahrerin erworben werden. Die erste Fahrt wird durch den Busfahrer bzw. die Fahrerin entwertet. Einzelfahrscheine werden nicht ermäßigt.

#### Ermäßigte Monatskarte:

Schüler und Schülerinnen, Studierende und Auszubildende können in der Außenstelle der Stadtverwaltung im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, einen Antrag auf eine ermäßigte Monatskarte stellen. Diese ermäßigte Monatskarte kostet 19,00 EURO. Alle anderen KUS-Inhaber und KUS-Inhaberinnen können mit Vorlage des KUS-Passes beim Busfahrer bzw. bei der Fahrerin eine ermäßigte Monatskarte zum Preis von 34,00 EURO erwerben. Diese Karte ist nicht übertragbar.

### Freizeitbad Greifswald

#### Kontakt

Pappelallee 3 - 5  
Telefon: 03834 53-2711 | Fax: 03834 53-2740  
E-Mail: freizeitbad@sw-greifswald.de  
Internet: http://www.freizeitbad-greifswald.de

#### Öffnungszeiten

Montag	12:00 - 21:00 Uhr	(während der Ferien ab 10 Uhr)
Dienstag - Sonnabend	10:00 - 21:00 Uhr	
Sonntag/Feiertag	10:00 - 20:00 Uhr	

#### Ermäßigungen

Erwachsene ab 16 Jahre zahlen 7,00 EUR, Kinder zahlen 2,00 EURO, Familien (unabhängig von der Anzahl der eigenen Kinder) 2 Erwachsene und 2 Kinder - zahlen 12,00 EURO, zzgl. 1,00 Euro Wochenendzuschlag. Es gibt keine Zeitbegrenzung.

Ein Saunabesuch ist in das Angebot **nicht** eingeschlossen.

Strandbad Eldena

#### Kontakt

Yachtweg  
Telefon: 03834 830811 | Fax: 03834 830828  
Telefon: 0171 5542980 (Service-Nr. Strandbad Kasse 1)  
E-Mail: info@abs-greifswald.de  
Internet: www.greifswald.de

#### Öffnungszeiten

Das Strandbad Eldena ist vom 15. Mai bis zum 15. September täglich von 08:30 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

#### Ermäßigung

In dieser Zeit erhalten KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber eine Ermäßigung von 25 Prozent auf den regulären Eintrittspreis.

Theater Vorpommern

#### Kontakt

Anklamer Straße 106  
Telefon: 03834 572-20 | Fax: 572-2242  
E-Mail: info@theater-vorpommern.de  
Internet: www.theater-vorpommern.de

#### Ermäßigungen

Für fast alle Theater Vorpommern-Produktionen erhalten Inhaber des Passes nach Vorlage bereits im Vorverkauf Theaterkarten In Preisabhängigkeit von der Sparte und Platzkategorie für 7,00 bis 19,00 Euro.

Sonderpreise für einkommensschwache Personen

Bezieher und Bezieherinnen von ALG II und von Leistungen im Rahmen des SGB XII erhalten für die Vorstellungen des Theaters Vorpommern Karten für nur 2 Euro. Ausgenommen davon sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen. Die Karten sind nach Verfügbarkeit nur an der Abendkasse bei Vorlage eines Nachweises der Behörde bzw. der Bewilligungsbescheinigung und des Personalausweises erhältlich

Pommersches Landesmuseum

#### Kontakt

Rakower Straße 9  
Telefon: 03834 83120 | Fax: 831211  
E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.de  
Internet: www.pommersches-landesmuseum.de

#### Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag	10:00 Uhr - 18:00 Uhr (Mai - Oktober)
	10:00 Uhr - 17:00 Uhr (November - April)

#### Ermäßigung

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber zahlen nur 3,00 Euro Eintritt.

CineStar

#### Kontakt

Lange Straße 40 - 42  
Telefon: 03834 777912  
E-Mail: greifswald@cinestar.de  
Internet: www.cinestar.de/de/kino/greifswald-cinestar

#### Ermäßigungen

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber können montags, mittwochs, donnerstags, freitags und sonntags alle Veranstaltungen, auch 3D-Filme, zum „Schüler und Studenten-Tarif“ besuchen. Das gilt nicht für Sonderveranstaltungen.

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

#### St. Spiritus

#### Kontakt

Lange Straße 49 - 51  
Telefon: 03834 8536-4444 | Fax 03834 8536-4422  
E-Mail: st.spiritus@greifswald.de  
Internet: http://kulturzentrum.greifswald.de

#### Ermäßigung

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber erhalten eine Kursermäßigung von 20 bis 50 Prozent und eine Eintrittsermäßigung von 20 bis 40 Prozent.

#### Stadtbibliothek „Hans Fallada“

#### Kontakt

Knopfstraße 18 - 20  
Telefon: 03834 8536-4477 | Fax: 03834 8536-4462  
E-Mail: stadtbibliothek@greifswald.de  
Internet: http://stadtbibliothek.greifswald.de

#### Öffnungszeiten

Montag	10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr - 13:00 Uhr

#### Ermäßigung

KUS- Inhaberinnen und KUS-Inhaber zahlen eine Jahresgebühr von 10,00 EURO

#### Kulturamt

#### Kontakt

Goethestraße 2 a  
Telefon: 03834 8536-2101 | Fax 03834 8536-2102  
E-Mail: kulturamt@greifswald.de

#### Ermäßigung

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber können Karten zu den Eldenaer Jazz Evenings zum ermäßigten Eintrittspreis von 20 Euro im Vorverkauf und von 22 Euro an der Abendkasse erwerben. (Regulärer Ticketpreis 25/30 Euro)

Heimattierpark

#### Kontakt

Anlagen 3  
Telefon: 03834 502279 | Fax: 894148  
E-Mail: info@tierpark-greifswald.de  
Internet: www.tierpark-greifswald.de

#### Öffnungszeiten

November bis März:	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
April und Oktober:	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mai bis September:	09:00 Uhr - 18:00 Uhr

#### Ermäßigung

KUS- Inhaberinnen und KUS-Inhaber erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Kleiderkammer des DRK

#### Kontakt

Spiegelsdorfer Wende H 5  
Telefon: 03834 822839

#### Öffnungszeiten

Dienstag:	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr

#### Ermäßigung:

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber erhalten Kleidung entsprechend dem Angebot gegen eine Schutzgebühr von 0,30 EURO bis 4,00 EURO pro Stück.

Kunstwerkstätten-Jugendkunstschule  
Greifswald

#### Kontakt

Anklamer Straße 15 - 16  
Telefon: 03834 885888 | Fax: 885889  
E-Mail: mail@kunst-werkstaetten.de  
Internet: www.kunst-werkstaetten.de

#### Ermäßigung

KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber zahlen einen ermäßigten Kursbeitrag.

Literatursalon Greifswald e. V.

#### Kontakt

Maxim-Gorki-Straße 1  
Telefon: 03834 817710 und 812910 | Fax: 816688  
E-Mail: kontakt@literatur-salon.de  
Internet: www.literatur-salon.de

#### Ermäßigung

Zu allen Veranstaltungen zahlen KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber jeweils nur 2,60 EURO Eintritt.

Musikfabrik Greifswald

#### Kontakt

Kuhstraße 25  
Telefon: 03834 892221 | Fax: 892272  
E-Mail: info@musikfabrik.com  
Internet: www.musikfabrik.com

#### Angebote

Kostenlose Bandbetreuung und Mentorentätigkeit durch erfahrene Musikpädagogen Kinder und Jugendliche können kostenlos im Projekt mitarbeiten. KUS-Inhaberinnen und KUS-Inhaber erhalten bei freien Kapazitäten eine Ermäßigung für den Einzelunterricht (30 min.). Die Gebühr beträgt dann 51 Euro pro Monat.

#### Kontakt Service Kultur- und Sozialpass

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Bildung, Sport und Wohngeld  
Außenstelle im „Haus der Begegnung“  
Trelleborger Weg 37  
17493 Greifswald

Telefon|Fax: 03834 843985  
E-Mail: m.kindt@greifswald.de  
Internet: www.greifswald.de

#### Sprechzeiten:

Dienstag	09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr



## Informationen anderer Behörden



## Sprechtag des Bürgerbeauftragten

Anmeldungen ab sofort möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 3. März 2016 einen Sprechtag im Greifswalder Rathaus durchführen.

Er wird sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung über sein Büro in Schwerin gebeten: 0385 5252709.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürgerinnen und Bürger verletzt sind bzw. zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen, wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden, zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte wurde vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und ist in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

## Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

### Familie und Schule

Karl- Krull- Grundschule wird 100 Jahre alt!- Spendenaktion	5
Ernst-Moritz-Arndt-Schule beteiligte sich an Bundeswettbewerb „Schulhof der Zukunft“	5
Mit einem Theaterkostüm zum Fasching	5
Hugendubel Greifswald organisiert	
Vorlesewettbewerb 2015/2016	5
Ferienangebote für Kinder im sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	6
Kleidermarkt in der Motessorischule	6
Neuer Rathausführer für Kinder	6

### Kultur und Sport

Veranstaltungen des Literatursalon Greifswald e. V.	6
Künstlerlesen des Theaters Vorpommern	6
Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	6
Abtauchen in die mystische Welt der Unterwasserfotografie	7
„Stell dir vor es ist Krieg“ - Theater in Wiek	7
Programm im Literaturzentrum	
Vorpommern im KOEPPENHAUS	7
SYBERBERG TAGE 2016	7
Nordoststreifen-Doppel im Februar zum Thema „Flucht“	7
Lauf- und Walkingkurse zur Vorbereitung auf den 10. Greifswalder Citylauf	8

### Aktiv sein - aktiv bleiben

Einladung zur EhrenamtMesse	8
Das Dach von St. Marien Greifswald ist gerettet	8
DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein	8
Öffentliche Veranstaltungen der AWO	8
Öffentliche Veranstaltungen beim Pflegedienst Heinrich & Heinrich	8

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 26. Februar 2016  
Redaktionsschluss ist  
am 22. Februar 2016, 12 Uhr

## Familie und Schule

### Karl-Krull-Grundschule wird 100 Jahre alt!

Das Organisationsteam der Karl-Krull-Schule möchte anlässlich des 100. Geburtstages der Schule eine Festwoche vom 25. bis 29. April 2016 gestalten. Am 29. April ist eine große Festveranstaltung als Höhepunkt geplant.

Auch ehemalige Schüler und Schülerinnen und Lehrer und Lehrerinnen, sowie Greifswalder Bürger und Bürgerinnen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Nach der Veranstaltung soll es eine Schulführung und ein nettes Beisammensein zum



Schüler und Schüler gestalteten diese Spendenkarte von ihrer bunten Schule und zeigten ihre aktive Seite auf dem Schulhof

Erinnern und Kontakte pflegen geben. Ohne öffentliche Hilfe kann sich die Krull-Schule diese Veranstaltung jedoch nicht leisten.

Spenden können auf das Konto des Fördervereins überweisen werden. Jeder Beitrag trägt zum Gelingen bei.

Förderverein der Karl-Krull-Grundschule der Hansestadt Greifswald e. V.  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN DE 25 150 505 000 100 054 62

### Ernst-Moritz-Arndt-Schule beteiligte sich an Bundeswettbewerb „Schulhof der Zukunft“

Als eine von 536 Schulen nahm die Regionale Schule „Ernst Moritz Arndt“ 2015 am Bundeswettbewerb „Schulhof der Zukunft“ teil. Die Schule habe sich bei dem Projekt der Stiftung Lebendige Stadt und der Deutschen Umwelthilfe beworben, weil die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte mit der Umgestaltung ihres Schulhofes sehr zufrieden seien, teilte Schulleiterin Angela Leddin mit. „Zwar gehört unsere Schule nicht zu den Siegern des Wettbewerbs, dennoch dankte die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit, Dr. Barbara Hendricks, uns als Schirmherrin mit einer Urkunde für die Teilnahme und ließ uns wissen, dass unsere Erfahrungen in die

Pläne anderer Schule einfließen werden, die diese Umgestaltung noch vor sich haben.“

Die Außenanlagen der Schule waren 2012 umgestaltet worden. Der Schulhof wurde neu asphaltiert und mit zahlreichen Anlehnbügel für Fahrräder ausgestattet. Grünflächen wurden angelegt. In die gesamte Anlage wurden neue Spielgerüste, Sportgeräte und unterschiedliche Sitzmöglichkeiten integriert.

**A. Leddin**



### Hugendubel Greifswald organisiert Vorlesewettbewerb 2015/2016:

Regionalentscheid Greifswald in der Stadtbibliothek Hans Fallada Greifswald

Der 56. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels geht in die nächste Runde: Die besten Vorleserinnen und Vorleser aus über 7.100 Schulen treten zu den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise an.

**Der Regionalentscheid für Greifswald findet am 27. Februar 2015, um 10:30 Uhr, in der Stadtbibliothek Hans Fallada, statt.**

Die Siegerinnen und Sieger aus fünf Greifswalder Schulen lesen an diesem Tag, um am Landesentscheid in Schwerin teilnehmen zu können. Nur eine oder einer kann nach Schwerin fahren! Als Jurymitglieder konnten wir dieses Jahr Frau Lewering (NDR), Frau Ehmke, Frau Töppler (Stadtbibliothek) und Frau Potas (Hugendubel) gewinnen. Gäste sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Auch in diesem Schuljahr haben sich wieder mehr als 600.000 Klassen am größten bundesweiten Lesewettbewerb beteiligt. Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom



Klassensiegerinnen der Arndtschule in Greifswald (privat), Schulsiegerin 2015/16 Clara Viktoria Ott (rechts außen)

Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Öffentliche Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken, sind dem Verband zentrale Anliegen. Die Etappen führen über Stadt-/

Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale am 22. Juni 2016. Die über 600 Regionalwettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen organisiert. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und einen Buchpreis.

Weitere Informationen  
Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Greifswald  
jfinger@hugendubel.de

Der aktuelle Stand des 56. Vorlesewettbewerbs sowie alle Termine und Teilnehmerschulen sind auf der Internetseite [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de) zu finden.



## Ferienangebote für Kinder

im sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49 - 51  
Telefon: 8536-4444;  
Fax: 8536-4442  
E-Mail:  
st.spiritus@greifswald.de  
http://kulturzentrum.greifswald.de

### Ferienkurs Bastelzeit

Für Kinder ab 7 Jahren, Kosten pro Tag 2 Euro

**Taschenbaumler - lustige Anhänger-Tiere aus Woll-Pompons**  
Dienstag, 2. Februar, Mittwoch, 3. Februar und Donnerstag, 4. Februar, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Bastelzeit: 1 Tag

Eure Taschenbaumler entstehen aus unterschiedlichen Pomponformen und sind aus verschiedenfarbigen Wollresten gefertigt. Zuerst werden die Pompon-Wickelhilfen auf eine Pappe gezeichnet und ausgeschnitten. Dann wird gewickelt, gewickelt, ... und gewickelt, bis Eure Pompons die richtige Größe erreicht haben. Ihr könnt die Scheiben der Wickelhilfe nun auseinander ziehen und Euren Pompon fest verschneiden. Wenn Ihr den Pompon jetzt noch mit anderen Pompons verbindet und mit Bastelfilz beklebt oder vernäht, entstehen kleine Tiere,

Monster oder Früchte. Anhänger-schlaufe oder Schlüsselring befestigt: Fertig ist ein Taschenbaumler.

Mitzubringen sind:  
• Fertigkeiten beim Schneiden und Knoten  
• Lust und Laune  
• etwas Geduld

### Fliegende Vögel - Anhänger und Mobiles aus Papier, Pappe, und Holz,

Dienstag, 9. Februar, Mittwoch, 10. Februar und Donnerstag, 11. Februar, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Bastelzeit für eine Vogelschar: 1 bis 2 Tage

Eure Vögel entstehen aus Pappe, Papier und Holz. Damit die kleinen Flieger schön bunt werden, könnt Ihr gemustertes Papier verwenden oder selbst ein Muster auf den Körper malen oder kleben. Damit sich Eure Vogel so alleine nicht langweilt, bastelt Ihr noch ein paar andere dazu und hängt Eure einzigartige Vogelschar ins Fenster oder an Eure Zimmerdecke.

Mitzubringen sind:  
• Fertigkeiten beim Schneiden, Malen und Kleben  
• Lust und Laune  
• und!!! ältere Kleidung

**KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGMARKT**  
**5. März 2016**

**Annahme**  
am 04.03. von 17 bis 19 Uhr

**Verkauf**  
am 05.03. von 9 bis 12 Uhr  
(Ein Kuchenbuffet sorgt für das leibliche Wohl.)

**Abholzeit**  
am 06.03. von 10 bis 11 Uhr

**Angebot**  
Kleidung für Baby und Kind bis Größe 170 • Spielsachen • Autositze • Kinderwagen  
einfach alles Rund ums Kind

**Und so geht's**  
Zur Annahmzeit Sachen mit folgenden Angaben abgeben: Name und Teilnehmer-Nummer, Größe und Preis. Teilnahme nur mit Teilnehmer-Nummer! Es werden pro Teilnehmer nicht mehr als 100 Teile angenommen.  
Zur Abholzeit erhalten Sie den Erlös Ihrer verkauften Sachen sowie die nicht verkauften Gegenstände zurück.  
Wir übernehmen keine Haftung für Beschädigung oder Verlust. Die EISK erhält 20% der Einnahmen für die Unterstützung von Vereinen der Jugendarbeit in Greifswald. Die am Sonntag nicht abgeholteten Sachen, werden der "Greifswalder Tafel" gespendet.

**Vergabe Teilnehmernummer und Fragen**  
15.02.16 - 19.02.16 & 23.02.16 - 26.02.16  
Telefon: 01575 - 170 35 34 ab 19 Uhr bis 21 Uhr

Infos zur Elterninitiative Sonnenköpfe und Hinweise zum Kleidermarkt unter  
www.sj-greifswald.de / Mitglieder (Homepage)  
Rückfragen per Email: Elterninitiative-Sonnenkoeppe@gmx.de  
Wir suchen noch aktive, ehrenamtliche Helfer und würden uns auch über Beiträge zum traditionellen Kuchenbuffet sehr freuen.  
Ein ausgeübter Beitrag wird gegenüber der Elterninitiative Sonnenköpfe gegenüber. Vorgehen skizziert die Beschreibung

## Neuer Rathausführer für Kinder

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat einen neuen Rathausführer für Kinder herausgegeben. Dieser ist besonders geeignet für Mädchen und Jungen im Grundschulalter. Er kann auch als Unterrichtsmaterial verwendet werden. Die Broschüre beinhaltet Informationen zur Geschichte und beschreibt einzelne Räume des Rathauses. Darüber hinaus kann man erfahren, welche Dienstleitungen die

Ämter anbieten und wie Bürgerschaft und Verwaltung zusammenarbeiten. Auch die Sage, wie Greifswald zu seinem Namen kam, wird erzählt. Als kleines Extra ist eine Bastelanleitung für einen eigenen Greifen enthalten.

Der Rathausführer wurde liebevoll von der Grafikerin Cindy Schmid gestaltet und in einer Auflage von 1.000 Stück gedruckt.

## Kultur und Sport

## Veranstaltungen des Literatursalon Greifswald e. V.

im Begegnungszentrum Schönwalde II, SCHWALBE, Maxim-Gorki-Straße 1

### Jeden Donnerstag, 15:00 - 17:00 Uhr Klaviermusik in der Schwalbe

Es erklingt Klaviermusik (Improvisationen) zur Unterhaltung und zum Entspannen, dargeboten von Barbara Ullrich.

### Donnerstag, 25. Februar, 14:00 Uhr

**Lesung: Andrea Hassan** aus Dubai, Ehrenmitglied des Literatursalons, stellt **Hanns Cibulka** vor:

Hanns Cibulka wurde am 20.09.1920 in Jägerndorf, Tschechoslowakei, heute: Krnov, Tschechien, geboren. Als Kriegsteilnehmer konnte er nach 1945 nicht wieder in seine sudetenländische Heimat zurück (was ihn sein gesamtes Leben lang beschäftigte) und siedelte sich in der damaligen sowjetischen Besatzungszone an, aus der 1949 die DDR entstand. Er studierte von 1949 bis 1951

an der Bibliotheksschule in Ost-Berlin und wurde Bibliotheksleiter in Gotha. Dort wurde er als Schriftsteller tätig und bekannt. Sein Wirken war sehr vielschichtig, dabei wirkte sein Trauma des Heimatverlustes bis in die späten Jahre nach, so wie die tief einschneidenden Erfahrungen des Krieges. Er widmete sehr einfühlsame Porträts Großen der Vergangenheit in Musik, Kunst und Literatur, ebenso historisch

bedeutsamen Gestalten des Protestes und der Rebellion. Auch blendete er keine der bedrängten und bedrohlichen Entwicklungen der Gegenwart aus. Er war einer der Ersten, die auch in der Lyrik den fortschreitenden Ruin von Natur und Umwelt vor Augen führten. Sein Credo: „Der Künstler ist und bleibt ein Rebell, er leistet dort Widerstand wo der Zeitgeist stagniert.“

## Künstlerlesen des Theaters Vorpommern

**Dirk Löschner liest: „Die sizilianische Oper“ von Andrea Camilleri**  
Donnerstag 25. Februar, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek Hans Fallada

Andrea Camilleri entführt in eine Zeit, in der die Musik von Richard Wagner und Mozart die Welt eroberte. Davon bleibt auch das kleine sizilianische Dorf Vigàta nicht verschont, wo eine umstrittene Operaufführung zum Zankapfel zwischen der Präfektur und den gewitzten Einwohnern wird. Nach dem gründlichen Misslingen des feierlichen Abends steht dann auch noch das Theater in Flammen. Verdächtige gibt es jede Menge, doch wer von ihnen würde tatsächlich so weit gehen? Köstliche Charaktere, pralle Erotik, viel Lokalkolorit und ein rasantes Erzähltempo - all dies macht diesen Roman zu einer berausenden Lektüre.

## Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49 - 51  
Telefon 8536-4444;  
Fax 8536-4442  
E-Mail: st.spiritus@greifswald.de  
www.kulturzentrum.greifswald.de

### Regelmäßig finden bei uns folgende Veranstaltungen statt (eine Auswahl):

montags, 19:00 Uhr  
Malen und Zeichnen mit Karin Wurlitzer

montags, 20:00 Uhr  
Chorprobe Late Night Singers

dienstags, 17:00 Uhr  
Schach für Kinder und Anfänger

mittwochs, 09:00 Uhr,  
16:30 und 18:30 Uhr  
Keramikkurse

donnerstags, 15:20 Uhr  
Knirpsen - Schach

### Veranstaltungstipps AUSSTELLUNG

Pauline Stopp  
Collage|Zeichnung|Malerei|Fotografie|Objekt  
„Fluoreszierende Jugend“

9.02. - 25.3.2016  
Vernissage: 9. Februar, 19:00 Uhr

Pauline Stopp (geb. 1989) absolvierte 2012 den Studiengang „Textilkunst und Textildesign“ des Fachbereichs Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Ihre Abschlussarbeit „Fluoreszierende Jugend“ wurde mit dem Bernhard-von-Lindenau-Stipendium 2013 ausgezeichnet, das mit einer Einzelausstellung im Lindenau-Museum Altenburg sowie einem Studienaufenthalt im thüringischen Garbisdorf verbunden war. Seit 2013

studiert sie Bildende Kunst am Caspar-David-Friedrich-Institut der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald.

Pauline Stopps Arbeitsspektrum umfasst Malereien, Collagen, Zeichnungen, Fotografien und Objekte. Ihre Malereien und Zeichnungen übersetzen persönliche Engramme, entstehen in einer Art grafisch bzw. malerisch gedachtem ‚Automatischen Schreiben‘. Stets ist die Auswahl von Medium und Material thematisch ausschlaggebend. In ihren Objekten schafft Pauline Stopp durch die besondere Verbindung von Alltagsgegenständen und Gefundenem neue Assoziationsräume. Nie bleiben die Dinge, was sie scheinen. Innen- und Außenwelten geraten aneinander, das Alltägliche wird Chiffre für Psychisches. In den Umrissen ihrer Zeichnungen und Malereien ist die Hülle des menschlichen Körpers keine Grenze für das Innenleben.

### Sonnabend, 6. Februar, 9:30 Uhr Aktzeichnen

Der Kurs bietet sowohl einen spielerischen Einstieg ins Zeichnen und Malen, als auch für erfahrene Zeichner die Möglichkeit, sich weiter mit dem menschlichen Körper als Modell auseinander zu setzen. So werden Erfahrungen über Proportionen und Anatomie, perspektivisches Zeichnen und über Haltung und Gestik gesammelt. Die Proportionen zu verstehen und sich am Beispiel der menschlichen Figur künstlerisch ausdrücken zu können, ist eine gute Möglichkeit, einen eigenen, individuellen Stil zu finden. Begleitet wird der Kurs von Karin Wurlitzer; sie steht bei Bedarf beratend zur Seite.

Bitte mitbringen: Papier und Zeichenutensilien wie Bleistifte, Kohle und Kreide  
Kosten: 10/6,  
Dauer bis 13:30 Uhr

Donnerstag, 11. Februar,  
15:30 Uhr

**Musikalisches Beisammensein**  
mit Liebes- und Scherzliedern für Freunde alter und neuer Volkslieder

Sonnabend, 13. Februar,  
20:00 Uhr  
KONZERT

### Torsten Riemann: „Pustebblumenzeit“ Liebes und andere Lieder zum Valentinstag

„Noch lässt der Wind die Drachen steigen, in dieser Pustebblumenzeit. Noch bricht die Nachtigall das Schweigen. Die Welt braucht deine Heiterkeit.“

In Zeiten der großen Lebensabsagen singt der Berliner Sänger, Komponist und Texter Torsten Riemann vom Leben und Lieben, mit all seinen Gründen und Abgründen, von Sehnsucht nach menschlicher Nähe und vor allem appelliert er an jeden Einzelnen, seinen aufrechten Gang nicht zu verlieren. Auf der Bühne entwickelt er beim ständigen Wechsel zwischen Klavier, Akkordeon und Gitarre jene unbändige Energie, die auch seine Lieder ausstrahlen. Er beherrscht Balladen genauso wie Salsa, Tango oder Rock'n'Roll.  
Info: www.TorstenRiemann.de,  
Eintritt: 12,-/10,- Euro

### Montag, 15. Februar, 19:30 Uhr Job-Abend - Impulse für den Berufsalltag

Trainer: Claudia Frankl und Henning Holst, Kosten: 12/9 Euro

Donnerstag, 18. Februar,  
13:30 Uhr

**Seniorentreff - Kniffeln** bei Kaffee und Kuchen

Freitag, 19., 18:00 - 22:00 Uhr  
Sonnabend, 20. und Sonntag 21. Februar, jeweils 10:00 - 16:00 Uhr

**Feldenkrais mit Beate Stemmler**  
Die Feldenkrais-Methode, benannt nach dem Begründer Dr. Moshe Feldenkrais, ist eine meditative Bewegungstherapie mit dem Leitgedanken: Bewusstheit durch Bewegung.

Falsche Bewegungsmuster sollen durch Selbstbeobachtung erkannt und durch neue Abläufe ersetzt werden. Ziel ist es, die eigene Lebensqualität zu verbessern und den Umgang mit sich selbst bewusst zu machen. Für Menschen jeden Alters und in fast jeder körperlichen Verfassung lassen sich mit sowohl einfachen als auch ungewohnten und schmerzfreien Bewegungen Bewegungsräume zurückholen und neu hinzugewinnen.

Anmeldung per Post oder Telefon: Adresse: Feuerbachstr. 70 • 12163 Berlin • Telefon: 030 33852187

Dienstag, 23. Februar, 17:00 Uhr  
**PUPPENSPIEL Der süße Brei**

mit dem Schnuppe Figurentheater Für Kinder ab 3 Jahre  
Ein armes Mädchen bekommt einen zauberhaften Topf. Wenn man den richtigen Spruch weiß, kocht der Topf auf wundersame Weise leckeren, süßen Brei.

Wird sie es schaffen, dass das Töpfchen kocht und ihren Hunger vertreibt? Das alte Märchen der Gebrüder Grimm dient als Vorlage für eine spannende Geschichte über das gegenseitige Helfen und Teilen und am Ende darf sogar jedes Zuschauerkind einen Löffel süßen Brei kosten.  
Eintritt: 7/5 Euro



## Abtauchen in die mystische Welt der Unterwasserfotografie

Ab dem 5. Februar stellt die Galerie STP, in der Langen Reihe 21, Greifswald, Werke von Dindi van der Hoek aus. Ihre neueste Ausstellung „Reflection Identities“ zeigt inszenierte Unterwasseraufnahmen. Die Vernissage findet am 05.02.2016 um 19:00 statt. Dort wird auch Dindi anwesend sein um über ihre Werke zu sprechen. Sie ist eine aufstrebende, niederländische Künstlerin des Kollektivs „NOCTURNE“. Durch ihre vielseitige Bildung erschafft sie einzigartige fotografische Kunstwerke. Dindi arbeitet



Königin des Waldes, Dindi van der Hoek

bei ihren neuesten Werken und Verspiegelung. In unserer Wahrnehmung manchmal irreführend und manchmal

tückisch verlockend. Dieser verschwörerische Widerspruch gibt ihrer Arbeit einen unverwechselbaren Charakter. „Die Entwicklung von Kostümen und das Verkleiden ist für mich wie das Eintauchen in eine mystische Welt, in der ich Menschen verwandle.“, sagt Dindi über ihre Arbeit. Und damit hat sie Erfolg: Mittlerweile ist sie international erfolgreich und stellte ihre Bilder schon in Städten wie New York oder London aus.

Die Ausstellung wird bis zum 16.03.2016 zu sehen sein.

## „Stell dir vor es ist Krieg“

Im Gemeinderaum Wieck zeigt das Theater Vorpommern am 17. Februar um 19:00 Uhr das Einmannstück „Krieg- stell dir vor er wäre hier.“ Der Eintritt ist frei, allerdings wird um eine Anmeldung gebeten, da nur begrenzt viel Platz vorhanden ist, Anmelde-nummer ist 844647. Marvin Rehbock präsentiert eine Welt in der man nicht mehr sicher ist. Seit Jahren herrscht Krieg in den demokratischen Ländern Europas. Der 14-jährige Protagonist aus Deutschland ist mit seiner Familie in den Osten geflohen. Seine Familie und er versuchen in einem ägyptischen Flüchtlingslager ein neues Leben

anzufangen. Doch die anderen Jugendlichen mobben ihn und wegen fehlender Aufenthaltsgenehmigung kann er kein Arabisch lernen oder eine Arbeit finden. Er fühlt sich ausgeschlossen und sehnt sich nach einem Zuhause, doch gibt es das überhaupt noch? Mit klaren Worten wird von den Schrecken des Krieges, von Flucht und Vertreibung erzählt. Aus diesem Perspektivwinkel verdeutlicht es den Vorzug in Sicherheit zu leben und fordert Verständnis und Solidarität für Flüchtlinge und Migranten zu zeigen. Nach dem Stück wird Zeit für eine Diskussion mit Theaterpädagogin Frau Kuhnert sein.



Foto: Veranstalter

## Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834 773510  
www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstraße 4, Tourist-Information-Rathaus

**Montag, 8. Februar, 21:00 Uhr, TresenLesen mit Hannes Rittig im Café Koeppen**  
Hannes Rittig liest „Jugend ohne Gott“ von Ödön von Horváth

**Film, Donnerstag, 11. Februar, 20:00 Uhr, 5/3 Euro „Nach der Stille“**  
Der dritte Dokumentarfilm der „Cinema Jenin“ Filmtrilogie

Eine israelische Jüdin fährt ins Westjordanland, zu den Eltern des Attentäters, der ihren Ehemann, den Architekten und Friedensaktivisten Dov Chernobroda, der sich zeitlebens für eine Verständigung zwischen Juden und Arabern einsetzte, getötet hat. Acht Jahre später entschließt sich seine Witwe Yaël die Familie des Attentäters im Westjordanland zu besuchen. Sie will keine Rache, keine Vergeltung - sondern Versöhnung. „Nach der Stille“ wurde durch das Projekt Cinema Jenin ermöglicht. Die Einnahmen der Veran-



Foto: Bukera Pictures

staltung gehen komplett an das Kino in Jenin über den Cinema Jenin e. V. (Tübingen).

„Nach der Stille“, BRD/Palästina 2011, 82 Min, Regie: Stephanie Bürger, Jule Ott und Manal Abdallah, Produzenten: Marcus Vetter und Fakhri Hamad, DVD, OmU (Dialoge auf Arabisch, Hebräisch, Französisch, Deutsch), deutsche/englische Untertitel

**Jazz, Donnerstag, 18. Februar, 20:30 Uhr, 10/6 Euro Jazz-Konzert mit PHILM**

**Film, Freitag, 26. Februar, 20:30 Uhr, 3 Euro „Ich will Dich - Begegnungen mit Hilde Domin“ - Ein Film über Leben und Werk der Dichterin Hilde Domin**

Die junge Filmemacherin Anna Ditges entdeckt die Lyrik von

Hilde Domin und beschließt, die berühmte Dichterin kennen zu lernen. Sie trifft auf eine wache, unkonventionelle 95-Jährige in einer Wohnung voller Bücher, Rosen und Erinnerungen - mit einer Lebensgeschichte, in der sich das letzte Jahrhundert spiegelt.

Deutschland 2007, Regie: Anna Ditges, DVD, 96 Minuten

## SYBERBERG TAGE 2016

in Kooperation mit dem Alfred Krupp Wissenschaftskolleg, dem Theater Vorpommern und dem Greifswalder Kunstverein art7

Hans-Jürgen Syberberg gilt als einer der kompromisslosesten und unkonventionellsten Filmemacher in Deutschland und in Welt. Mit seinem siebenstündigen Film „Hitler - ein Film aus Deutschland“, 1977, ausschließlich im Studio gedreht, sorgte er damals in Deutschland für heftige Diskussionen, da er für das Phänomen Hitler keine dokumentarischen oder spielfilmartigen Mittel benutzte, sondern eine eigene politische Ästhetik in Bild und Ton setzte. Dieser Film wird anlässlich des 80. Geburtstages von Syberberg nun an zwei Abenden im Theater gezeigt. Zum Film wird zudem eine Gesprächsrunde mit dem Filmemacher angeboten.

Die aktuellen Diskussionen um die Neuerscheinung von Hitlers „Mein Kampf“ garantieren, dass der Film keinesfalls eine museale Ausgrabung sein wird.

Namhafte Schauspieler wie z. B. Heinz Schubert, Peter Kern, Hellmut Lange und André Heller sowie Puppen in Verbindung mit wechselnden Bild- und Tonebenen der Zuschauer zwar viel Zeit zumutet, ihn aber als mitdenkenden Partner voraussetzt. Kritiker meinten damals „Syberbergs ‚Hitler‘ wäre Wagner plus Brecht“.

Freitag, 12. Februar, 18:00 Uhr im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald:

**Gespräch zum Film** mit Hans-Jürgen Syberberg (Nossendorf/München) und Eugen Blume (Berlin), freier Eintritt

Dienstag, 16. Februar, 18:00 - 22:30 Uhr (eine Pause), Großes Theater

erster Abend:  
**Von der Weltesche bis zur Goe-the-Eiche von Buchenwald/Ein deutscher Traum. bis ans Ende der Welt**

Mittwoch, 17. Februar, 18:00 - 22:30 Uhr (eine Pause)

zweiter Abend:  
**Das Ende eines Wintermärchens und der Endsieg des Fortschritts/ Wir Kinder der Hölle erinnern uns an das Zeitalter des Grals**

2000 erwarb Hans-Jürgen Syberberg sein inzwischen zerfallenes elterliches Gutshaus in Nossendorf bei Demmin, wo er vor 80 Jahren geboren wurde. Er schuf sich hier seinen eigenen Kunstraum, den man täglich in seinem Internettagebuch besichtigen kann. [http://www.syberberg.de/Syberberg4\_2015/index2015.html]

Pommersches Landesmuseum

## Nordoststreifen-Doppel im Februar zum Thema „Flucht“



Foto: Veranstalter

2015 waren weltweit 60 Millionen Menschen auf der Flucht. 3000 von ihnen erreichten im vergangenen Jahr Greifswald-Vorpommern. Vor 65 Jahren hatten 45 % der Menschen in Vorpommern und Mecklenburg eine Flucht hinter sich. Was bedeutet unser eigener Migrationshintergrund für die Situation von heute?

18. Februar, 20:30 Uhr  
**Mediterranea - Refugees welcome?**

Zwei Freunde auf dem Weg von Burkina Faso durch die libysche Wüste und im Schlauchboot übers Mittelmeer: Mit intensiven Handkamerabildern und kongenialen Schauspielern, die alle selbst Fluchterfahrungen haben, vermittelt der Spielfilm das Lebensgefühl und die prekäre Existenz der Asylsuchenden. (Regie: Jonas Carpignano, I / F / USA / D 2015, 107 Min. OmU)

20. Februar, 17:00 Uhr  
**„Die Brücke“**

In einer Kleinstadt an der Grenze zu Polen treffen Flüchtlinge aus dem Osten ein. Sie werden mit unverhohlener Feindseligkeit empfangen. Dann funkt es zwischen dem Neffen des Bürgermeisters und einem Flüchtlingsmädchen. Droht den beiden ein Julia-und-Romeo-Schicksal?

Für die Filmemacher in der DDR waren die Vertreibungen eigentlich kein Thema. Dieser Film ist eine seltene Ausnahme. Überraschend offen erzählt er von den Konflikten zwischen Flüchtlingen und Alteingesessenen. (D (Ost) 1949, Regie: Arthur Pohl, 85 Min., 35 mm, in Kooperation mit dem Filmclub Casablanca.) Im Anschluss Filmgespräch mit Christine Deutscher, Beauftragte für Flüchtlinge im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis. Ein Angebot der Kulturreferentin für Pommern

Pommersches Landesmuseum  
www.pommersches-landesmuseum.de



## Lauf- und Walkingkurse zur Vorbereitung auf den 10. Greifswalder Citylauf

Am 21. Mai 2016 um 10:30 Uhr fällt am Greifswalder Markt der erste Startschuss zu den vier Wettbewerben des Greifswalder Citylaufes.

Beim Lauf über 2,5 km um den Pokal der Sparkasse Vorpommern laufen die Kinder und Jugendlichen der Jahrgänge 2008 bis 1999 um den Sieg in ihrer Altersklasse sowie um Punkte für die beliebte Cup-Wertung der Schulen. Die Sparkasse Vorpommern prämiert die besten Schulen und Grundschulen mit Pokalen und lukrativen Sachpreisen. Walkerinnen und Walker werden gleich anschließend auf zwei Runden geschickt. Das Walking-Team mit den meisten Finishern erhält den Pokal der Barmer-GEK.

Beim Stadtwerke-Staffellauf über 4 mal 2,5 km sind die Teams gefordert, die in den Kategorien Männer-, Frauen- und Mixed-Teams um die Pokale der Greifswalder Stadtwerke und um attraktive Siegerpreise wetteifern. Neben Firmenteams werden auch wieder viele Anmeldungen von Familien-, Studenten- und Vereinsstaffeln erwartet. Den Abschluss bilden wie immer der Hauptlauf über 10 km und die feierlichen Siegerehrungen.

Info-Stände und Mitmach-Angebote der Sponsoren werden wieder für kurzweilige Abwechslung auf dem Greifswalder Marktplatz sorgen.

### Kursangebote zur Vorbereitung

In Vorbereitung auf die Teilnahme am Greifswalder Citylauf werden Lauf- und Walkingkurse angeboten, die die HSG Universität Greifswald in Kooperation mit dem Greifswalder SBG-Laufclub traditionell für die Greifswalder Cityläufer und Citywalker durchführt.

### Laufkurs für Fortgeschrittene

Am 14. März um 18:00 Uhr im Greifswalder Volksstadion beginnt der Laufkurs für die bereits aktiven Läuferinnen und Läufer, die sich unter fachmännischer Anleitung erfahrener Trainer auf den 10 km-Lauf vorbereiten wollen. Dann heißt es: „In 10 Wochen fit für den 10. Greifswalder Citylauf“. Wer sich für diesen Kurs interessiert, sollte zumindest schon 5 km im ruhigen Tempo durchhalten. Aber auch ambitionierte Läuferinnen und Läufer, die ihre Wettkampfleistung verbessern wollen, erhalten bei ihrer Wettkampfvorbereitung kompetente Unterstützung. Abhängig vom aktuellen Leistungsstand erfolgt eine individuelle Vorbereitung auf den Citylauf. Die Teilnahme-

gebühr beträgt 59,00 EUR in denen die Startgebühr für den Citylauf bereits enthalten ist. Mitarbeiter/innen der Sparkasse Vorpommern, der Barmer-GEK, der Greifswalder Stadtwerke, des Biotechnikums Greifswald, der Wohnungsbau Genossenschaft Greifswald und des expert-Fachmarktes Neuenkirchen zahlen nur 30,00 EUR.

### Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

Für Laufanfänger oder „Wiedereinsteiger“ empfiehlt sich die Teilnahme am Gesundheitspräventionskurs „Laufen für Anfänger“. Dieser zehnwöchige Kurs beginnt bereits am 7. März um 18:30 Uhr im Volksstadion. Der Kurs ist von den Gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert, die Kosten (100,00 EUR) können anteilig von den Gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. Am Ende des Kurses sollten alle Teilnehmer in der Lage sein, als Staffel eine 2,5 km Citylauf-Runde zu absolvieren.

### Kurs Citywalker

Für die Citywalker gibt es ebenfalls ein Kursangebot. Am 4. April startet der zehnwöchige Gesundheitspräventionskurs „Nordic Walking“. Dieser Kurs ist ebenfalls von den Gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert, die Kosten (100,00 EUR) können wiederum anteilig von den Gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. Teilnehmer dieses Kurses werden in der Lage sein, mit viel Spaß die 5-km-Walkingstrecke im Rahmen des Greifswalder Citylaufes zu absolvieren. Treffpunkt ist immer dienstags um 18:30 Uhr am Sportplatz in Greifswald-Eldena.

Alle weiteren Informationen zum 10. Greifswalder Citylauf wie auch zu den genannten Laufkursen findet man im Internet unter [www.citylauf-greifswald.de](http://www.citylauf-greifswald.de).

Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung (Name, Vorname, Geburtsdatum) zu den Lauf- und Walkingkursen per E-Mail an [laufclub@gmx.de](mailto:laufclub@gmx.de).

### Für die Anmeldung gelten folgende Termine:

- Kurs „Laufen für Anfänger“ (Greifswald, ab 07.03.2016) 20.02.2015
- Kurs „Laufen für Anfänger“ (Zinnowitz, ab 09.03.2016) 20.02.2015
- Laufkurs „In 10 Wochen ...“ (ab 14.03.2016) 01.03.2015
- Nordic-Walking-Kurs (Gesundheitsprävention, ab 04.04.2016) 21.03.2015

gebührenfrei

## Aktiv sein - aktiv bleiben

### Einladung zur EhrenamtMesse

27. Februar 2016 in Greifswald



Auf der diesjährigen EhrenamtMesse für die Region des Landkreises Vorpommern-Greifswald stellen Ehrenamtler ihre Vereine und Aktivitäten am 27. Februar von 11 bis 16 Uhr im Pommer-

sehen Landesmuseum, Rakower Straße 9 vor. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Landkreis und die Möglich-

keiten eines Engagements zu informieren.

Die EhrenamtMessen Mecklenburg-Vorpommern werden in diesem Jahr bereits zum neunten

Mal veranstaltet. Schirmherr der mittlerweile schon traditionellen Veranstaltungsreihe ist Erwin Sellering, Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

## Das Dach von St. Marien Greifswald ist gerettet

Die Sanierung des bauhistorisch wertvollen Dachstuhls der Greifswalder Marienkirche wird fortgesetzt. Bund und Land haben zugesagt, die Mittel für die Sanierung des Dachstuhls über dem Hauptschiff und der Annenkapelle aufzustocken. Damit kann die 2014 begonnene Baumaßnahme zu Ende geführt und ein großartiges Baudenkmal gerettet werden.

Die Dachkonstruktion sucht hinsichtlich ihres Alters und ihrer Größe in der Region und weit darüber hinaus ihresgleichen. Dendrochronologische Untersuchungen haben ergeben, dass die Dachbalken aus der Bauzeit der Kirche stammen. Und da die „Dicke Marie“ eine der größten norddeutschen Hallenkirchen ist,



Foto: Miriam Schönvoigt, Praktikantin in der Pressestelle

ist auch ihr Dachstuhl von beeindruckender Größe. Über Jahrhunderte hinweg blieb er erhalten. Nun aber hatten Pilze und Insekten immensen Schaden ange-

richtet. Das ganze Ausmaß konnte erst während der Baumaßnahme festgestellt werden. Zuvor war die gigantische Konstruktion nur an wenigen Stellen zugänglich. Als

dann für die Sanierungsarbeiten im Inneren Gerüste aufgestellt wurden, wurde das ganze Ausmaß der Zerstörung offensichtlich. Außerdem spielte auch die Art des Schadens eine Rolle. Pilze und Insekten haben das Holz im Inneren befallen. Diese Kernfäule ist von außen nicht sichtbar und wird erst deutlich, wenn die Handwerker am Holz arbeiten. Vertreter von Bund und Land konnten sich von alledem auf der Baustelle ein Bild vor Ort machen. Sie bestätigten die Schwierigkeit und Dramatik der Dachsanierung. Mit der jetzt zugesagten weiteren Unterstützung kann ein besonderes Baudenkmal in Gänze gerettet werden. Die Arbeiten sollen im August abgeschlossen sein.

Pastorin Ulrike Streckenbach

## DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Erste-Hilfe-Ausbildungen finden am **3. März 2016** in der Zeit von **8:00 bis 16:00 Uhr** und am **5. März 2016** in der Zeit von **9:00 bis 16:00 Uhr** in der DRK-Geschäftsstelle Spiegelsdorfer Wende, Haus 5 statt.

**Anmeldungen und weitere Informationen unter:**  
Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: [erste-hilfe@drk-ovp-hgw.de](mailto:erste-hilfe@drk-ovp-hgw.de) oder online: <http://www.drk-ovp-hgw.de/termine-anmeldung.html>

**DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e. V.**



**Servicestelle Ehrenamt**  
**Ravelinstraße 17** **Tel.: 03971 200332**  
**17389 Anklam** **Fax: 03971 240004**  
[www.drk-ovp-hgw.de](http://www.drk-ovp-hgw.de) **E-Mail: servicestelle@drk-ovp-hgw.de**

## Öffentliche Veranstaltungen der AWO



### Regelmäßig finden folgende Veranstaltungen statt:

- montags, 14:00 Uhr** Fit durch Tanz im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82
- Spielenachmittag in der Ernsthofen Wende 4
- mittwochs, 14:00 Uhr** Spielenachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82
- dienstags, 14:00 Uhr** Seniorensport in der Ernsthofen Wende 4
- dienstags, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** Senioren-Computer-Café im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82
- mittwochs, 9:45 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr** Klönen in der Ernsthofen Wende 4

### Veranstaltungstipps

- Bitte melden Sie sich zu den folgenden Veranstaltungen im AWO-Seniorenhaus in der Feldstraße 82, Tel. 03834 2756 an.
- Dienstag, 2. Februar, 14:00 Uhr** AWO-Seniorenhaus **Öffentlicher Handarbeitsnachmittag** bei Kaffee und Kuchen
- Montag, 8. Februar, 14:00 Uhr** AWO-Seniorenhaus **Rosenmontagsparty** Fasching gemeinsam mit den Enkelkindern Bitte rechtzeitig anmelden.
- Donnerstag, 11. Februar, 14:00 Uhr** Bowlinghof Bahnhofstraße 24 Wir gehen zum Bowling
- Montag, 15. Februar, 13:00 Uhr** Ernsthofen Wende 4 **Kleine Ausstellung - Strickwunder** Heute präsentieren wir im Seniorenclub einige Babygarnituren die unsere Strickerinnen für die Gyn3 in Greifswald angefertigt haben. Kaffee und Kuchen stehen natürlich bereit.
- Dienstag, 16. Februar, 14:00 Uhr** AWO-Seniorenhaus **Die Leseeule** lädt zum Schmökern ein

## Öffentliche Veranstaltungen beim Pflegedienst Heinrich & Heinrich

### Ostseeviertel, Haus Ostsee

Rigaer Straße 21 - 22  
Anmeldung zur Veranstaltung unter Tel.: 03834 835530

- 4. Februar, 14:30 Uhr** Fasching mit dem Blondes Hans (Unkostenbeitrag 7,50 Euro)
- 11. Februar, 14:30 Uhr** BINGO (Unkostenbeitrag 2,50 Euro)
- 18. Februar, 14:30 Uhr** Gedächtnistraining (Unkostenbeitrag 2,50 Euro)
- 25. Februar, 14:30 Uhr** Musik liegt in der Luft (Unkostenbeitrag 2,50 Euro)

### Innenstadt „Haus Heinrich“

Lange Straße 4  
Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 777100

- 3. Februar, 15:00 Uhr** Wir basteln Faschingshüte (Unkostenbeitrag 3,50 Euro)
- 10. Februar, 15:00 Uhr** Fasching mit dem Blondes Hans (Unkostenbeitrag 8,00 Euro)
- 17. Februar, 15:00 Uhr** BINGO (Unkostenbeitrag 3,50 Euro)
- 24. Februar, 15:00 Uhr** Wir laden den Frühling auf die Fensterbank (Unkostenbeitrag 3,50 Euro)